

GEMEINDEVERBAND FÜR DEN WASSERBAU DER BIBERA

Protokoll 7. Delegiertenversammlung

Donnerstag, 11. Juni 2026 um 19.00 Uhr
Sitzungsraum Feuerwehrlokal, Sportweg 10, 3212 Gurmels

Vorsitz: Präsident Beat Aeberhard

Anwesend: Delegierte

Gurmels	Markus Wüstefeld
Kerzers	Jörg Bönzli
Kleinbösing	Sarah Adank
Mont-Vully	Frédéric Noyer
Murten	Alexander Schroeter
Ried	Justus Reichmuth

Vorstand

Courtepin	Mario Wüthrich
Cressier	Beat Mathys
	Lukas Aebi
Gurmels	Daniel Volken
Kerzers	Fredy Moser
	Christian Neuhaus
Mont-Vully	Michael Schick
Murten	Carlo Colopi
	Liliane Kramer
Ried	Manfred Wolf
	Roman Bachmann
Bellechasse	Claude-Alain Chevalley

Gäste

Berater	Ueli Minder
Amt f. Umwelt	Jean-Claude Raemy
Finanzverwaltung	Marc Kaltenrieder
Flussbau	Rolf Künzi
Presse	Urs Haenni (Murtenbieter und FN)

Protokoll: Karin Werro

Entschuldigt: Gemeinde Courtepin
Gemeinde Cressier
Gemeinde Fräschels
Peter Zimmermann
Michelle Stirnimann
Galmwald
Bellechasse
Christoph Wieland, Oberamt

Abwesend: Jérémie Voumard, Astra

Der Präsident Beat Aeberhard begrüsst die Anwesenden zur 7. Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst werden:

- Die Delegierten
- Der Vorstand
- Die Finanzkommission
- Jean-Claude Raemy, Amt für Umwelt
- Marc Kaltenrieder, Finanzverwaltung Gemeinde Kerzers
- Rolf Künzi, Flussbau AG
- Urs Haenni, Presse
- Karin Werro, Sekretärin

Die Anwesenden haben mit der Einladung folgende Traktandenliste erhalten:

1. Protokoll Nr. 6 vom 05.11.2025
2. Jahresbericht 2025
3. Jahresrechnung 2025 / Antrag 1
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht Finanzkommission
4. Entscheid Projekt Grosses Moos
5. Informationen
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Am 15.05.2026 wurden die Gemeinden per Mail informiert, dass Traktandum 4 gestrichen wird. Die Gemeinde Mont-Vully machte mit einem Schreiben darauf aufmerksam, dass dies ein Formfehler ist, da gemäss Statuten die Frist 30 Tage beträgt.

Die Delegierten sind mit der Traktandenliste, ohne Traktandum 4, einverstanden, und Beat Aeberhard erklärt die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig.

Als Stimmenzähler wird Christa Schwab gewählt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 05.11.2025 wurde mit der Einladung per E-Mail zugestellt. Es werden keine Änderungen oder Ergänzungen verlangt.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2025

Beat Aeberhard informiert in seinem Jahresbericht über die Tätigkeiten im Jahr 2025:

- **Allgemein**
Es fanden 8 Vorstandssitzungen statt.
Regelmässige Unterhaltsarbeiten wie mähen, holzen, putzen und Sandfänge leeren wurden ausgeführt.
- **Projekt Ulmiz**
Das Projekt Ulmiz ist abgeschlossen.
- **Projekt Gempenach**
Wurde im Mai 2026 aufgelegt, sämtliche erforderliche Vereinbarungen wurden unterzeichnet.

- **Reprofilierung / Ausbaggern**
Ist noch in der Bewilligungsphase.
- **Projekt Grosses Moos**
Trotz Widerstände wurde im 2025 weiter geplant. Leider ist das Projekt noch nicht so weit fortgeschritten wie gewünscht.
An der DV vom 05.11.2026 soll eine Entscheidung getroffen werden, wie es weiter gehen soll.

Der Jahresbericht 2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2025 / Antrag 1

a) Erfolgsrechnung

Bei einem Aufwand von CHF 244'551.46 und einem Ertrag von CHF 367'837.09 schliesst die Jahresrechnung 2025 mit einem Gewinn von CHF 123'285.63 ab.

- Konto 3000.00 Sitzungsgelder / Weniger Sitzungen.
- Konto 3010.00 Löhne Personal / mehr Arbeitsstunden von Beat Aeberhard, Ueli Minder und Karin Werro.
- Konto 3130.02 Holzen 15 % / in Ulmiz und im Grossen Moos waren die Bedingungen zum Holzen nicht ideal. Darum CHF 15'447.85 tiefer als budgetiert.
- Konto 3130.03 Holzen 30 % / von der Oberen Mühle Liebistorf bis Jeuss wurde viel gemacht.
- Konto 3130.05 Biberschäden 30 % / sind CHF 8'450.90 tiefer als budgetiert. Es ist schwierig, diesen Posten zu budgetieren.
- Konto 3130.06 Unterhalt 15 % / Jetztter und der Forstbetrieb Galm Murtensee haben mehr Unterhalt gemacht, was zu Mehrkosten von CHF 14'278.35 führte.
- Konto 3130.09 Ausbaggern Sandfänge Obere Bibera / wurde nicht gemacht, sollte im 2026 durchgeführt werden.
- Konto 3130.14 Ausarbeiten Unterhaltskonzept / ist in Bearbeitung, sollte bis Ende 2026 erledigt sein.
- Konto 3401.00 Passivzinsen Darlehensverbindlichkeiten / der GVB profitierte von Zinssatzsenkungen. Zudem wurde ca. CHF 575'000.00 weniger investiert, als vorgesehen war. Da der Kostenverteiler für die Projekte noch nicht vorliegt, werden die Zinse in der Betriebsrechnung verbucht. Die Zinse für das Projektes Ulmiz werden im 2026 korrekt abgerechnet.
- Konto 4250.00 Holzverkauf / erfreulicherweise konnte das Holz zu einem höheren Preis als vorgesehen verkauft werden.
- Konto 4611.00 Kantonssubventionen / die Subventionen richten sich nach dem Aufwand für den Unterhalt.

b) Investitionsrechnung

- **Projekt Grosses Moos / 1. Etappe**
Es ist nicht klar, wie es mit dem Projekt weitergeht, darum ist der GVB vorsichtig bei der Vergabe von Aufträgen.
Vom WBU Grosses Moos wurden CHF 926'506.00 in die Investitionen übertragen.
- **Projekt Ulmiz**
Die CHF 173'942.49 sind Rechnungen, welche erst im 2025 eingetroffen sind. Von Bund und Kanton sind CHF 1'522'656.10 Subventionen ausbezahlt worden. Das Projekt ist fertig und die Restkosten werden den Gemeinden im 2026 in Rechnung gestellt.
Der Betrag von CHF 104'899.30 im Konto 6320.00 ist ein Teil der Kosten von Ulmiz, welcher, wie vereinbart, der Gemeinde noch im 2025 in Rechnung gestellt wurden.

- **Projekt Gempenach**

Die CHF 7'402.85 sind die letzten Kosten für die Vorbereitung der Auflage.

- **Projekt Ausbaggern und Reprofilierung Kanäle**

Das sind die Kosten für die umfangreichen Bodenproben.

c) Bericht der Revisoren

Das Treuhandbüro ROD AG hat die vorliegende Rechnung geprüft und beantragt gemäss Bericht vom 31.03.2026 die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen. ROD AG hält jedoch fest, dass der GVB noch kein IKS (internes Kontrollsystem) hat.

d) Bericht Finanzkommission

Markus Wüstefeld informiert, dass am 26.03.2025 die Besprechung mit dem Revisor, der Finanzverwaltung Kerzers, der Finanzkommission, Beat Aeberhard und Karin Werro stattgefunden hat. Eine zweite Sitzung der Finanzkommission fand nicht statt. Die Buchhaltung ist sauber geführt und die Zahlen nachvollziehbar. Zum Jahresabschluss 2025 macht die Finanzkommission darauf aufmerksam, dass der Vorstand sicherstellt, dass die Dokumentation und Nachvollziehbarkeit der zu erwarteten Subventionen gewährleistet ist. Die Finanzkommission hält ebenfalls fest, dass das IKS noch fehlt und gemacht werden muss.

Die Finanzkommission empfiehlt der Delegiertenversammlung die Annahme der Jahresrechnung 2025 und Investitionsrechnung 2025.

Die Delegierten genehmigen die Jahresrechnung 2025 einstimmig.

Die Delegierten genehmigen die Investitionsrechnung 2025 einstimmig.

Beat Aeberhard dankt Marc Kaltenrieder und Caroline Bula für Ihre Arbeit.

4. Entscheid Projekt Grosses Moos

Aus zeitlichen Gründen wurde dieses Traktandum verschoben. Ziel ist es, eine gute Lösung zu finden.

5. Informationen

Gempenach

Die Auflage ist abgeschlossen. Das Dossier geht nun zur Bewilligung an den Kanton.

Ufererosion Bibera Gurmels

An der Bibera im Grenzbereich Courtepin und Gurmels ist es zu Ufererosionen gekommen. Dabei wurde die Böschung des angrenzenden Flurwegs erodiert. Provisorisch wurde mit Absperrlatten der Flurweg verengt. Es besteht jedoch Handlungsbedarf. Möglich wären Steinblöcke, eine Verbauung mit Holz oder die Verlegung des Flurweges. Entsprechende Offerten wurden angefragt.

Reprofilierung / Ausbaggern

Der Kredit wurde genehmigt. Nun werden Offerten eingeholt, um den Forderungen des Kantons nachzukommen. Danach braucht es eine Baubewilligung.

Hochwasserschutz

Optimal wäre, wenn der Hochwasserschutz parallel zur Landumlegung laufen würde. Jedoch wurden die Statuten abgelehnt. Es fanden Gespräche mit der Gemeinde Mont-Vully, Bel-lechasse und den IG's Ried und Murten statt. Aufgrund des Postautobrandes in Kerzers

wurde die 1. Informationsveranstaltung mit den IG's vom 24.03.2026 abgesagt und konnte erst am 06.05.2026 durchgeführt werden. Die Zeit war somit zu kurzfristig, um den Delegierten die nötigen Informationen zusammenzustellen für einen Entscheid über die Weiterführung des Projektes Grosses Moos. Beat Aeberhard bedauert dies und entschuldigt sich dafür. Aber er ist nach wie vor überzeugt, dass es das Projekt braucht. Leider sehen dies die Gegner nicht so. Justus Reichmuth möchte wissen, ob man die Argumente der Gegner kennt, und ob man diese eventuell in das Projekt einfliessen lassen kann. Beat Aeberhard erklärt, dass gewisse Punkte von den Gegnern nicht richtig verstanden wurden. Gewisse Bemerkungen der Gemeinde Mont-Vully fliessen nun ins Projekt. Die grösste Kritik der Gegner ist, das Projekt ist zu gross, zu teuer und überhaupt unnötig. Sie sehen jedoch nicht, was es alles gibt im Projekt. Ein HQ 50, neue Brücken, neue Flurwege etc. Aus Sicht des Vorstandes wäre es für alle ein Gewinn. Manfred Wolf ergänzt, dass sich auch die Gemeinde Mont-Vully gegen das Projekt sträubt. Sie sind auch nicht bereit, Land abzutreten. Bei den IG's ist es so, dass einzelne andere aufwiegeln. Seit 20 Jahren ist man an diesem Projekt. Aber die Gegner sagen, die Ingenieure hätten keine Ahnung. Der Vorstand ist der Meinung, nun heisst es entweder oder, sonst wird das Projekt beerdigt. Frédéric Noyer entgegnet, dass die angesprochene Sitzung gut war und dass alle ihre Meinung sagen sollten dürfen. Die Gemeinde Mont-Vully müsse sich auf den Standpunkt ihrer Einwohner stellen. Die Gemeinde hofft, dass ihre Varianten berücksichtigt werden.

Unterhaltskonzept

Die Firma Sigmaplan ist daran, das Unterhalts- und Pflegekonzept auszuarbeiten. Danach geht dies zur Bewilligung an den Kanton. Der GVB hofft, dass dies eine gute Sache gibt, gab es doch zum Unterhalt viel Kritik aus der Bevölkerung.

6. Wahlen

Seit 2023 gibt es den GVB. Nun gibt es eine neue Legislatur von 2026-2031.

- Präsident

Der Vorstand schlägt Peter Zimmermann als Präsidenten des Vorstandes und der Delegiertenversammlung vor.

Peter Zimmermann wird einstimmig gewählt. Beat Aeberhard gratuliert ihm zur Wahl.

- Vorstand

Folgende Personen sind für den Vorstand vorgeschlagen:

Courtepin	Mario Wüthrich
Cressier	Lukas Aebi
Fräschels	Christa Schwab
Kerzers	Christian Neuhaus
Mont-Vully	Michael Schick
Murten	Liliane Kramer
Ried	Manfred Wolf

Alle werden mit Applaus gewählt.

- Finanzkommission

Laut aktuellen Statuten braucht es mindestens 5 Mitglieder für die Finanzkommission. Leider war es nicht möglich, noch ein 5. Mitglied zu finden.

Folgende Personen sind für die Finanzkommission vorgeschlagen:

Gurmels	Markus Wüstefeld
Kerzers	Michelle Stirnimann
Murten	Stefan Kramer
Ried	Roman Bachmann

Alle werden mit Applaus gewählt.

7. Verschiedenes

Verabschiedung Beat Aeberhard

Fredy Moser bedankt sich bei Beat Aeberhard für seine langjährige Arbeit als Präsident. Zuerst im WBU Mittlerer Abschnitt und danach im GVB. Durch diese Tätigkeit konnte er sich ein breites Fachwissen aneignen; dies auch dank seines Mentors Ueli Minder. Seine Kompetenz war für den GVB sehr wertvoll. Sein Engagement und die Zusammenarbeit mit dem Vorstand waren konstruktiv und bereichernd. Fredy Moser dankt Beat Aeberhard im Namen des gesamten Vorstandes und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, vor allem gute Gesundheit. Karin Werro überreicht Beat Aeberhard ein Geschenkkorb und einen Reisegutschein.

Beat Aeberhard erwähnt, dass er seit letzter Woche offiziell pensioniert ist. Er hat die Erfahrung gemacht, dass die Arbeit im GVB nicht einfach ist. Er sieht, was gemacht werden sollte, aber in der Theorie und der Praxis funktioniert dies nicht so schnell wie gewünscht. Er hatte die Hoffnung, dass sich gewisse Probleme pragmatisch lösen liessen, was aber nicht der Fall war. Er war der Überzeugung, er hätte mehr machen können für den Verband. Leider wird aber alles problematischer, schwieriger und teurer. Warum braucht es immer noch eine Studie und noch eine Studie? Das gibt Beat Aeberhard zu denken. Eventuell müssten sich die Gemeinden zusammenschliessen und mit dem Kanton eine Lösung suchen. Ja, es gibt Gesetze. Aber es gibt auch Sachen, die einfacher gelöst werden könnten. Beat Aeberhard denkt nicht, dass es in Zukunft besser wird. Dem neuen Präsidenten und dem Vorstand wünscht er viel Durchhaltevermögen.

Beat Aeberhard dankt allen für die Zusammenarbeit und Unterstützung. Dem Vorstand, Jean-Claude Raemy, Rolf Künzi und der Finanzkommission. Ebenfalls Ueli Minder; von ihm konnte er viel lernen.

Er wünscht allen alles Gute für die Zukunft.

Beat Aeberhard dankt der Gemeinde Gurmels für das Gastrecht im Feuerwehrlokal. Im Anschluss an die Sitzung sind alle Anwesenden zu einem Apéro eingeladen.

Ende der Sitzung 19.50 Uhr

Guschelmuth, den 26. Juni 2026

Beat Aeberhard

Karin Werro

Präsident

Sekretärin